

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 27. Februar 2023

147

Verständliche Sprache für alle auf der Gemeindefwebseite / Motion B. Feuz (SP)

Ausführungen des Gemeinderates

Jolanda Brunner: Es ist manchmal etwas schwierig zu verstehen, was leichte Sprache, was verständliche Sprache und was einfach verständliche Sprache sein soll. Man ist sich einig, dass die Webseite leicht verständlich ist. Bei der Verfassung von Abstimmungsbotschaften hat sich der Gemeinderat Mühe gegeben, den Sachverhalt in Kürze zusammenzufassen. Man hat aber festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, eine einfache Sprache zu verwenden. Tanja Brunner hat sich mit der Stadt Bern in Verbindung gesetzt und abgeklärt, wie dies in Bern umgesetzt wird. Sie hat sich auch über die verschiedenen Hürden und Stolpersteine informiert, welche dieses Projekt mit sich bringt. Wenn diese Motion überwiesen wird, prüft man in einem ersten Schritt, was in eine einfache Sprache und was in eine leichte Sprache übersetzt werden muss. Man muss ein Büro finden, welches Kapazitäten hat, die entsprechenden Übersetzungen vorzunehmen und umzusetzen. Deshalb muss man prüfen, ob dies im Budget noch Platz hat oder nicht. Dazu kommt, dass momentan viele Projekte am Laufen sind, welche zuerst abgeschlossen werden sollen, bevor wieder neue Projekte angegangen werden. Man kann deshalb auch nach einer Überweisung nicht damit rechnen, dass das Projekt in den nächsten zwei Monaten umgesetzt wird. Man wird die Arbeit aber baldmöglichst in Angriff nehmen. Sollte das Budget ausreichen und die notwendigen Kapazitäten zur Verfügung stehen, wird das Projekt umgesetzt.

Stellungnahme der Motionärin

Barbara Feuz: Es ist erfreulich, dass der Gemeinderat bereit ist, die Motion überweisen zu lassen und die praktischen Themen auf der Gemeindefwebseite in verständlicher oder einfacher/leichter Sprache aufschalten will. Tanja Brunner und dem Gemeinderat wird für die Auseinandersetzung mit diesem Thema gedankt. Die Umsetzung dieser Motion ist ein kleiner Schritt mit grosser Wirkung für mehr gelebte Inklusion in Spiez. Inklusion heisst, dass alle Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung Teil unserer Gesellschaft sind. Damit dies gelebt werden kann, muss sich die Umwelt teilweise an die Bedürfnisse anpassen und wo möglich barrierefrei zugängliche Angebote schaffen. So wie man dies gewohnt ist bei den erhöhten Trottoirs oder Bushaltestellen, damit Menschen in Rollstühlen hindernisfrei einsteigen können. Stolpersteine gibt es noch genug für Menschen mit Beeinträchtigungen. Eine verständliche Sprache und somit eine barrierefreie Webseite dient allen. Die Umsetzung dieser Motion ist eine Handlungsfrage. Mit der Überweisung kann mit einer barrierefreien Webseite gestartet werden.

Fraktionssprecher

Manuela Bhend (GS): Der Motionärin wird für die Einreichung der Motion und dem Gemeinderat für die Bereitschaft zur Überweisung gedankt. Die Hintergrundinformationen betreffend Unterscheidung von einfacher und leichter Sprache wurden sehr geschätzt. Alle Menschen haben ein Recht auf Informationen. Niemand kann etwas dafür, unter welchen Bedingungen er geboren wird. Die einfache, leichte oder verständliche Sprache ermöglicht die Teilhabe am Leben. Dies

bedeutet Integration und Inklusion und das Dazugehören. Die GS-Fraktion wird die Motion sehr gerne überweisen.

Allgemeine Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss (mit grossem Mehr)

Die Motion B. Feuz (SP) betreffend verständliche Sprache für alle auf der Gemeindewebseite wird überwiesen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-